

Wartenberger Kreis-Blatt



Redacteur: Königl. Kreis-Sekretär Giesemann.
Schnellpressendruck, Verlag und Expedition von E. Heinze in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzufinden. — Insertions-Gebühren die Corpuszeile 20 Pf. bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältniß des Raumes berechnet. — Abonnement pro Quartal 60 Pf.

Nr. 25.

Sonnabend, den 22. Juni

1878.

Verschreibungen des Königl. Landrats-Amts.

I. Allgemeine Verordnungen und Verschreibungen.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. Juli d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hier selbst ungefähr 100 Gestütferde, bestehend aus Mutterstuten (meistens bedeckt,) 4 jährigen Hengsten und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämtliche vierjährige und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zu verkauften Pferde werden am 22. Juli von 7 bis 10 Uhr Morgens geritten, so wie am 21. und 22. Juli Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Bürgen vom und zum Bahnhofe wird am 21., 22. und 23. Juli gesorgt sein. Trafekhnen, den 27. April 1878.

Der Landstallmeister, gez. von Dassel.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

P. Wartenberg, den 16. Mai 1878.

Die Magistrate hier u. in Medzibor, die Gutsvorsteher in Hammer-Tscheschen, Mariendorf, Neuhof, Ossen, Perischau, Ober-Stradam, Tscheschen u. Türkwiß, die Gemeindevorstände zu Almalienthal, Banditzerei, Charlottenseld, Charlottenthal, Cosel-Groß, Domsel, Erdmannsberg, Friedrichenau, Tabor-Groß und Klein, Gahle-Groß und Klein, Glashütte-Tscheschen, Hammer-Tscheschen, Johannisdorf, Kenchenhammer, Kleenowe, Kottowsky, Langendorf-Ober, Langendorf-Otto, Münchwitz, Fürstl.-Nieffken, Ossen, Perischau, Nieder-Stradam, Ober-Stradam, Tscheschen, Türkwiß, Wedelsdorf, sind mit Einreichung der Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen, und die Gemeinde-Vorstände zu Honig, Lassisken, Schlaupe, Klein-Schönwald und Mittel-Stradam mit Einsendung der Nachweisung über die in der Zeit vom 1. April 1877 bis 31. März 1878 vorgekommenen Veränderungen im Bestande der Gebäude an das Königl. Katasteramt noch im Rückstande. Dieselben werden ersucht, resp. veranlaßt, die qu. Sachen binnen spätestens 5 Tagen an das Königl. Katasteramt einzufinden. Ferner sind die Gemeinde-Vorsteher von Annenthal, Dombrowe, Tabor-Groß und Klein, Gahle-Klein, Gotschütz, Hammer-Gotschütz, Johannisdorf, Langendorf-Ober, Lassisken, Olshofse, Sbitchin, Schlaupe, Schöneiche, Stradam-Mittel, Stradam-Ober und Trembachau, die Guts-Vorstände von Boguslawitz, Bralin, Bunkai, Cammerau, Cojentschin, Cosel-Groß, Dobrzeg, Domsel, Ellguth-Distelwitz, Gahle-Groß, Gotschütz, Grunwitz, Hammer-Tscheschen, Honig, Kalkowski, Kleenowe, Kokine, Langendorf-Mittel, Langendorf-Ober, Lassisken, Märzdorf, Nassadel, Olshofse, Perischau, Schollendorf, Stradam-Mt.l, Suschen, Türkwiß u. Wartenberg-Furst und die Magistrate hier und Medzibor, mit Beantwortung der im Kreisblatt Nr. 20 vom Katasteramt gestellten Fragen noch im Rückstande. Dieselben werden hierdurch aufgefordert diese Fragen dem Königl. Katasteramt baldigst zu beantworten.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Die den betreffenden Magisträten und Gemeinde-Vorständen per Post zugegangenen Ausmusterungs- und Ersatz-Reserve-Scheine II. Klasse ersuche ich an die Mannschaften **s o f t** auszuhändigen, von denselben die Loosungsscheine einzufordern und diese mir binnen 8 Tagen einzufinden.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises, exkl. der Gemeinde-Vorstände zu Beschune und Görnsdors, werden hierdurch veranlaßt, die Nachweisungen über die wegen Klassensteuer-Rückständen versügten Mahnungen sc., event. Negativ-Atteste, bis 1. Juli cr., an mich einzureichen. Diejenigen Nachweisungen, welche bis zum 1. Juli noch nicht eingereicht sind, werde ich durch Strasboten abholen lassen.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Auf Grund der Bestimmungen der §§ 8 und 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 (Bundesgesetzblatt S. 145) u. des § 2 des dazu ergangenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt S. 275) seze ich den Tag, an welchem die Auslegung der Wählerlisten zu den durch die Kaiserliche Verordnung vom 11. Juni d. J. angeordneten Reichstagswahlen zu beginnen hat,

auf den 2. Juli d. J.

hierdurch fest.

Berlin, den 13. Juni 1878.

Der Minister des Innern.

Graf Eulenburg.

Abdruck hiervon erhalten die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises mit dem Ersuchen resp. Veranlassen, die aufgestellten Wählerlisten in der Zeit vom 2. bis einschließlich 9. Juli cr. öffentlich und zu Federmanns Einsicht auszulegen und den Tag, an welchem die Auslegung beginnt unter Angabe des Locals, in welchem die Auslegung stattfindet, noch vor Beginn der Auslegung der Listen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Hierbei ist gleichzeitig darauf hinzuweisen, daß derjenige, welcher die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb 8 Tagen nach Beginn der bekannt gemachten Auslegung derselben bei dem betreffenden Vorstand (Magistrat, Guts- oder Gemeinde-Vorstände) schriftlich anzeigen, oder zu Protokoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptung, falls dieselben nicht auf Notorität beruhen, beibringen muß. Die Entscheidung darüber erfolgt, wenn nicht die Erinnerung sofort für begründet erachtet wird, durch mich. Die gegen die Wählerlisten in der Zeit vom 2. bis 9. Juli cr. gezogenen Erinnerungen sind mir den 10. Juli anzugeben u. werden von mir sofort erledigt werden. Im Falle der Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen oder Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken u. die etwaigen Belagstücke dem Haupt-Exemplare der Wählerliste beizuhalten. Den 20. Juli cr. ist die Wählerliste abzuschließen und sind auf das Original folgende Vermerke zu setzen:

Abgeschlossen, N. N., den 20. Juli 1878.

Der Magistrat, Guts- und Gemeinde-Vorstand.

(Unterschrift.)

Dass die vorstehende Wählerliste nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung vom 2. Juli 1878 bis zum 9. Juli 1878 zu Federmanns Einsicht ausgelegen hat, sowie, dass die Abgrenzung des Wahlbezirks, der Name des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, Local, Tag und Stunde der Wahl, acht Tage vor dem Wahltermin in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden sind, wird hierdurch bescheinigt.

N. N., den 20. Juli 1878.

Der Guts- (Gemeinde-) Vorstand.

(Unterschrift.)

Auf das Duplicat ist zu setzen:

Abgeschlossen mit der Bescheinigung, dass das gegenwärtige Exemplar mit dem Hauptexemplar der Wählerliste völlig übereinstimmt.

N. N., den 20. Juli 1878.

Der Guts- (Gemeinde-) Vorstand.

(Unterschrift.)

und alsdann ebenfalls obiges Attest bezüglich der Auslegung, doch ist statt der Worte: „die vorstehende Wählerliste“ zu schreiben „das Haupt-Exemplar der vorstehenden Wählerliste.“

Indem ich noch das Verzeichniß der Wahl-Bezirke, der Wahl-Vorstehers sc. folgen lasse, bemerke ich, dass der Tag der Wahl u. das bei derselben zu beachtende Verfahren noch bekannt gemacht werden wird.

In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 13. d. mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass die Wählerlisten in duplo anzufertigen sind.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

N a c h w e i s u n g
**der Wahlbezirke und Wahlvorsteher behuſſ der vorzunehmenden Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage
des Deutſchen Reiches.**

Nr. d. Wahlbez.	Namen der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namen der Wahlvorsteher	Namen der Stellvertreter	Wahl-Lokal
1	Gut Schollendorf Gem. Schollendorf	Rittergutsbesitzer von Nieben auf Schollendorf	Förster Gottschalk in Schollendorf	ev. Schule, Schollendorf
2	Gut Görnsdorf Gem. Görnsdorf	Inspector Theinert in Görnsdorf	Gemeindevorst. Pädel in Görnsdorf	= Görnsdorf
3	Gut Ober-Stradam Gem. Ober-Stradam	Majoratsbesitzer von Reinersdorff auf Ober-Stradam	Rittergutsbes. Giersberg in Mittel- Stradam	= O.-Stradam
4	Gut Mittel-Stradam Gem. Mittel-Stradam	Ritterguts-Besitzer Lübbert auf Neu- Stradam	Inspector Lachmann, Ndr.-Stradam	= Neu-Stradam
5	Gut Dalbersdorf Gem. Dalbersdorf	Landesälteste Rusche auf Dalbersdorf	Gemeinde-Vorsteher Hartmann in Dalbersdorf	= Dalbersdorf
6	Gut Boguslawitz Gem. Boguslawitz	Ritterguts-Besitzer von Mindwitz auf Grunwitz	Inspector Teichert in Grunwitz	= Grunwitz
7	Gut Schleise Gem. Schleise	Lieutenant Knell in Schleise	Lehrer Drzulot in Schleise	lath. Schule in Schleise
8	Gem. Klein-Cösel	Gemeinevorsteher Adamek in Kl.-Cösel	Ortsrheber Igel in Kl.-Cösel	Wohnung des Gemeinde- vorst. Adamek, Kl.-Cösel
9	Gut Schloß-Wartenberg Gem. Schloß-Wartenberg	Bau-Controleur Deumling zu Schloß- Wartenberg	Wirthschafts-Inspector Zwirner zu Schloß-Vorwerk	Kalink'sche Brauerei in Schloß-Wartenberg
10	Gut Paulschütz Gem. Paulschütz	Rittergutsbes. Brieger auf Himmelthal	Gutsbesitzer von Loos zu Klein- Wotsdorf	Kretscham zur Krone in Neuhof
11	Gut Weinberg Gem. Weinberg.	Rittergutsbesitzer Bargander auf Ober- Langendorf	Rittergutsbesitzer v. Bojer, Mittel- Langendorf	ev. Schule in Mittel-Lan- gendorf
12	Gut Otto-Langendorf Gem. Otto-Langendorf	Rittergutsbesitzer Scupin, Ottendorf	Inspector Kruppa, Otto-Langendorf	ev. Schule in Otto-Lan- gendorf
13	Gut Distelwitz Gem. Distelwitz	Förster Scholz in Distelwitz	Gemeindevorst. Mrusek in Distelwitz	ev. Schule in Distelwitz
14	Gut Rudelsdorf Gem. Rudelsdorf	Lieutenant von Korn in Rudelsdorf	Oberförster Nerlich in Rudelsdorf	ev. Schule in Rudelsdorf
	Gut Radine Gem. Radine			
	Gem. Döhrenfeld			
	Gem. Groß-Gahle			

Nr. d. Gemeinde	Namens der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namens der Wahlvorsteher	Namens der Stellvertreter	Wahl-Lokal
15	Gut Bischofendorf Gem. Bischofendorf	Inspector Schirba in Bischofendorf	Gemeindevorst. Berger in Bischofendorf	ev. Schule in Bischofendorf
16	Gut Cammerau Gem. Cammerau	Rittergutsrächt. Bartenstein, Cammerau	Gemeindevorsteher Dittfeld in Cammerau	Kretscham Cammerau
17	Gut Groß-Woitsdorf Gem. Groß-Woitsdorf	Rittergutsbes. Neumann, Gr.-Woitsdorf	Förster Gräsch in Gr.-Woitsdorf	ev. Schule, Gr.-Woitsdorf
18	Gut Trembachau Gem. Trembachau Gut Sbitzchin Gem. Sbitzchin	Inspector Faul in Trembachau	Inspector Mätschke in Sbitzchin	kath. Schule, Trembachau
19	Gut Fürstl.-Neudorf Gem. Fürstl.-Neudorf	Rittergutsrächter Baumüller, F.-Neudorf	Pfarrer Gans in Fürstl.-Neudorf	= F.-Neudorf
20	Gut Perschau Gem. Perschau	dto Rothe, Perschau	Bauergutsbes. Günther in Perschau	ev. Schule, Perschau
21	Gut Domsel Gem. Domsel	Wirtschafts-Inspector Lorenz, Domsel	Lehrer Weber in Domsel	= Domsel
22	Gut Mechau Gem. Mechau	dto Meyer, Mechau	Gemeindevorst. Grüning in Mechau	= Mechau
23	Gem. Groß-Esel	Freigutsbesitzer Schmidgalla senior in Groß-Esel	Lehrer Grossel in Gr.-Esel	kath. Schule, Gr.-Esel
24	Gem. Münchwitz	Erbsholzleibesbesitzer Gogol, Münchwitz	Bauergutsbes. Kupiec in Münchwitz	Wohnung des Erbsholzleibes. Gogol, Münchwitz
25	Gut Nassadel Gem. Nassadel	Rittergutsbesitzer v. Bogrell, Nassadel	Inspector Fiedler in Nassadel	kath. Schule in Nassadel
26	Gem. Dorf Bralin Gut Cojentschau Gem. Cojentschau Gem. Gohle	Lehrer Wieprzel in Gohle	Gemeindevorst. Schiehla in Bralin	= Gohle
27	Gem. Friedrichs-Tabor Gr. Gem. Friedrichs-Tabor Kl.	Pastor Räger in Gr.-Tabor	Lehrer Schicha in Gr.-Tabor	ev. Schule, Gr.-Tabor
28	Gem. Tschermi			
29	Gut Baldowitz Gem. Baldowitz	Forst-Inspector Lorenz in Baldowitz	Oberförster Lorenz in Baldowitz	Forstkanzlei in Baldowitz
30	Gut Türkowitz Gem. Türkowitz	Erzpriester Leidel in Türkowitz	Lehrer Hojenski in Türkowitz	kath. Schule, Türkowitz
31	Gut Mangschütz Gem. Mangschütz Gem. Märzendorf Gem. Frischhof	Gemeindevorsteher Poschold, Schlapupe Lehrer Ringeltaube in Mangschütz	em. Lehrer Matauschek in Schlapupe Gemeindevorst. Pregla in Mangschütz	Schlapupe ev. Schule, Mangschütz
32	Gut Rippin Gem. Rippin	Inspector Reitzig in Rippin	Gemeindevorst. Conrad in Rippin	= Rippin
33	Gem. Ellguth-Rippin Gut Schreibersdorf Gem. Schreibersdorf	Major v. Schmeling in Schreibersdorf	Förster Blumberg in Schreibersdorf	= Schreibersdorf
34	Gut Ulbersdorf Gem. Ulbersdorf	Inspector Kirchner in Kl.-Ulbersdorf	Gemeindevorst. Wieszorek in Klein-Ulbersdorf	= Ulbersdorf
35	Gut Bukowine Gem. Bukowine Gem. Amenthal Gem. Königswilse	Gutsbesitzer Peschel in Bukowine	Brenner Buchwald in Bukowine	Baderestaurierung in Bukowine
36	Gem. Wegersdorf			
37	Gut Domaslawitz Gem. Domaslawitz Gut Bunkai Gem. Bunkai	Gutsrächt. Gernoth in Domaslawitz	Lehrer Marx in Domaslawitz	Schule in Domaslawitz
38	Gut Drungawe Gem. Drungawe Gem. Lassifsen Gut Tschetschen Gem. Tschetschen Gut Dobrzek Gem. Dobrzek Gut Steine Gem. Steine	Gutsrächt. Rothe jun. in Drungawe	Gemeindevorst. Siemolte, Drungawe	Kretscham in Drungawe
		Gutsrächt. Lange in Tschetschen	Pfarrer Przybylla Tschetschen	kath. Schule, Tschetschen

Nr. d. Wohlbezirks	Namen der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namen der Wahlvorsteher	Namen der Stellvertreter	Wahl-Vokal
39	Gut Kögine Gem. Kögine Gem. Pawelau	Förster Jäfel in Kögine	Freigutsbesitzer Kloze in Pawelau	ev. Schule in Pawelau
40	Gut Alt-Festenberg Gem. Alt-Festenberg	Gemeindevorst. Methner, Alt-Festenberg	Gerichtsmann Günther in Alt-Festenberg	Brauerei Hübner in Alt-Festenberg
41	Gut Conradau Gem. Conradau	Oberförster Köben in Conradau	Lehrer Richter in Conradau	kath. Schule in Conradau
42	Gut Groß-Schönwald Gem. Groß-Schönwald Gem. Klein-Schönwald Gem. Schöneiche Gem. Sandraschütz Gem. Dombrowe	Graf Reichenbach auf Gr.-Schönwald	Inspector Lehmann, Gr.-Schönwald	Amtslocal der Polizeibehörde in Gr.-Schönwald
43	Gem. Kottowksi Gem. Jeschune Gem. Erdmannsberg	Gemeindevorsteher Bunk in Jeschune	Lehrer Rudolph in Kottowksi	Schule in Kottowksi
44	Gut Honig Gem. Honig Gut Kalkowski Gem. Kalkowski	Förster Eker in Kalkowski	Förster Anmann in Honig	= Kalkowski
45	Gem. Städtel Bralin	Gemeindevorsteher Ledwa in Bralin	Pastor Guschall in Bralin	ev. Schule in Bralin
46	Gut Suschen Gem. Suschen Gut Mariendorf Gem. Mariendorf	Oberförster von Hahn, Suschenhammer	Hüttenpächter Mäusel in Suschenhammer	= Suschen
47	Gut Olschoffke Gem. Gr. u. Kl.-Olschoffke Gem. Klein-Gahle	Gutspächter Gräser in Olschoffke	Gemeindevorst. Niemand, Olschoffke	Dominium Olschoffke
48	Gem. Hammer-Goschütz	Mühlenbesitzer Peisker, Goschützhammer	= Kosubek in Goschützhammer Lehrer Triebler, Goschütz-Neudorf	Wohnung des Mühlenbes. Peisker, Goschütz-Hammer
49	Gut Goschütz-Neudorf Gem. Goschütz-Neudorf Gut Sacrau Gem. Sacrau	Gutspächter Ackermann in Goschütz-Neudorf	Lehrer Triebler, Goschütz-Neudorf	ev. Schule Goschütz-Neudorf
50	Gem. Johannisdorf Gem. Friedrikenau	Förster von Siegroth in Johannisdorf	Gemeindevorst. Gottschling in Johannisdorf	Schule Friedrikenan
51	Gut Charlottenthal Gem. Charlottenthal Gem. Amalienthal	Lehrer Mosch in Charlottenthal	Gemeindevorst. Finke in Charlottenthal	= Charlottenthal
52	Gut Hammer-Tschechen Gem. Hammer-Tschechen Gem. Glashütte-Tschechen Gem. Wedelsdorf	Gutspächter Welzel, Tschechenhammer	Gemeindevorst. Małosz, Tschechenhammer	= Tschechenhammer
53	Gut Neurode Gem. Neurode Gem. Wielgh	Amtsvoirsteher Kosubke in Neurode	Mühlenbes. Koschmieder in Starzen	Amtskanzlei des Amtsvoirst. Kosubke, Neurode
54	Gut Glashütte-Medzibor Gem. Glashütte-Medzibor	Gutspächter Dirlam in Glashütte-Medzibor	Lehrer Michalik in Medzibor-Glashütte	ev. Schule in Medzibor-Glashütte
55	Gut Kenchen Gem. Kenchen Gem. Kenchenhammer	Mühlenbesitzer Koschmieder in Kenchenhammer	Gemeindevorst. Walter in Kenchenhammer	Wohnung des Mühlenbes. Koschmieder in Kenchenhammer
56	Gut Fürstl.-Niesken Gem. Fürstl.-Niesken	Förster Mende in Fürstl.-Niesken	Lehrer Mateiczik in Fürstl.-Niesken	Schule, Fürstl.-Niesken
57	Medzibor Dom. Gut Klenowe. Gem. Klenowe Gut Sielonke Gem. Sielonke	Rentmeister Wasnuth in Dominium Medzibor	Gemeindevorst. Krappatsh, Sielonke	Amtshaus Medzibor
58	Gut Kraschen Gem. Kraschen Gem. Kraschen-Niesken Gut Gaffron Gem. Gaffron	Rittergutsbesitzer Jordan, Gaffron	Mühlenbesitzer Kochisch in Gaffron	ev. Schule in Kraschen
59	Gut Oßen Gem. Oßen Gem. Charlottenfeld Gem. Benjaminsthal	dto Busse, Oßen	Inspector Strauch in Oßen	= Oßen
60	Gut Goschütz Gem. Goschütz	Geh. Justizrath v. Brittwitz, Goschütz	Pastor Böhmert in Goschütz	= Goschütz
61	Gut Mußchütz Gem. Mußchütz	Gutspächter Schinke, Mußchütz	Gemeindevorst. Kupke in Mußchütz	Dominium Mußchütz

Der Amts-Vorsteher u. Standesbeamte für den Bezirk Dalbersdorf, Herr Landesälteste Rusche, wird vom 21. bis 29. d. Mts. von Dalbersdorf abwesend sein, u. ist die Stellvertretung während dieser Zeit in beiden Lemtern, dem benachbarten Amts-Vorsteher u. Standesbeamten Herrn Rittergutspächter Knell in Schleife übertragen worden.

P. Wartenberg, den 20. Juni 1878.

Der Kreisausschuß des Kreises P. Wartenberg.

Gegen die Magd Johanna Troska aus Fürstl.-Neudorf ist wegen Verlassen des Dienstes bei dem Bauer Sacher aus Schollendorf eine an die Amtskasse in Gr.-Woitsdorf zu zahlende Exekutivstrafe von 60 Mark festgesetzt worden, an deren Stelle im Unvermögensfalle 5 Tage Haft treten. Ihr gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt und erfache, resp. veranlaße ich die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises hierdurch nach der ic. Troska zu vigiliren, und falls der Aufenthalt derselben ermittelt wird, dies dem Herrn Amtsvorsteher in Gr.-Woitsdorf sofort mitzutheilen.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Auf Antrag des Herrn Landeshauptmannes der Provinz Schlesien erfache ich die Königliche Regierung ergebenst, die Amtsvorsteher der Provinz durch die Königlichen Landräthe gefälligst anweisen lassen zu wollen, daß dieselben bei Ertheilung von Bau-Consensen zur Errichtung von Gebäuden in der Nähe von Provinzial-Chausseen den Bauunternehmern, in allen Fällen, wo nicht durch Dertlichkeit bedingte Ausnahmen zugelassen werden, die im § 33 der Baupolizei-Ordnung für das platt Land vorgeschriebene Bedingung: daß Gebäude bei einer geringeren Entfernung als 20 Fuß = 6,28 M. vom äußeren Rande des Chausseegrabens parallel mit der Chausseelinie ausgeführt werden müssen, zur Pflicht zu machen, indem sich herausgestellt hat, daß diese Bestimmung bei den in die Verwaltung der Provinz übergegangenen früheren Staatschausseen nicht immer Beachtung gesunden hat.

Der Ober-Präsident.

gez. v. Buttkamer.

Abdruck hiervon erhalten die Herren Amtsvorsteher des Kreises zur gefälligen Kenntniß.
Wartenberg, den 18. Juni 1878.

II. Anstellungen.

Bereidet: Der Lehrer Franz Dudek zu Sklarka przygodzka als Gerichtsschreiber für die Ortschaft Jeschune. Die Wahl der Kolonisten Wilhelm Krüger und August Wieczorek zu Märzdorf zu Schulvorstehern der evangl. Schule daselbst, ist von mir bestätigt worden. Wartenberg, den 20. Juni 1878.

Der Königliche Landrat. (gez.) Baron von Buddenbrock.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zwei mit einem Lederriemchen verbundene Schlüssel sind als gefunden hier abgegeben worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie im hiesigen Amtsbureau in Empfang nehmen.

Goschütz, den 12. Juni 1878.

Der Amts-Vorsteher.

Dem Bauer Joseph Czekalla zu Münchwitz ist die polizeiliche Genehmigung ertheilt worden, im Laufe dieses Monats auf seinem Grundstück Nr. 4 einen Feldziegelofen in der gesetzlichen Entfernung von Wegen u. Gebäuden abzubrennen, was zur Begegnung von Irrungen hiermit bekannt gemacht wird.

Bralin, den 19. Juni 1878.

Der Amts-Vorsteher.

Kapell.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich in Rücksicht auf die in früheren Jahren vorgekommenen Unordnungen und Ruhestörungen die Aufstellung von Marktständen und den Verkauf von Waaren bei Gelegenheit des diesjährigen Ablauf-Festes in Schollendorf nicht gestatte.

Gr.-Woitsdorf, den 21. Juni 1878.

Der Amts-Vorsteher.

gez. Neumann.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Gerichtsferien finden bei dem unterzeichneten Gericht und der Gerichts-Commission zu Festenberg in der Zeit

vom 21. Juli bis 1. September

statt. Während dieser Zeit ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen. Es haben sich daher in dergleichen Sachen die Parteien und Rechts-Anwälte aller Anträge und Gesuche zu enthalten. Schleunige Gesuche sind als solche gehörig zu begründen und als „Ferienfache“ zu bezeichnen. Die exekutionsfreie Zeit für die Ackerbautreibenden ist während der diesjährigen Ernte auf die Zeit vom

16. Juli bis 12. August,

und während der Herbstsaat auf die Zeit vom

17. bis 30 September

festgesetzt worden. P.-Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Königliches Kreis-Gericht.
gez. Brandt.**Bekanntmachung.**

Der über das Vermögen des Kaufmanns

J. Lichtenstein zu Festenberg

eröffnete Concurs ist beendigt.

Wartenberg, den 4. Juni 1878.

Königliches Kreis-Gericht

Erste Abtheilung.

Die Städtische Sparkasse hat gegen pupillarische Sicherheit Geld zu verleihen.

P. Wartenberg, den 14. Juni 1878.

Der Magistrat.

F. Deumling.

J. B.

Private Anzeigen.

Illustrierte Jagdzeitung. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom k. Oberförster H. Nitsche. 5. Jahrgang. Nr. 18 enthält: Von der Wildkäze von H. v. Clausewitz, mit Bild. — Italienische Jagdbriebe von Freiherr Schenk zu Schweinsberg. — Sababurg und der Reinhardswald von v. Schönstädt, mit Bild. — Seltener Sprung eines Hirsches von v. Winterfeld-Frechenstein. — Bericht des kgl. Preuß. Hof-Jagd-Amtes für 1877/78 u. s. w. Verlag von Schmidt und Günther in Leipzig. 3 M. halbjährlich.

Als Anhang dazu erscheint:

Bibliothek für Jäger und Jagdfreunde. Von erfahrenen Fachmännern herausgegeben. 12. Lieferung. Das Jagdschloß Lehlingen vom Jahre 1555 bis auf die neueste Zeit von R. von Meyernick, Vice-Oberjägermeister Sr. Majestät des Kaisers. Jährlich 12 Hefte, 3 Mark pro Halbjahr. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Für 60 Mark

ist ein zweithüriger Eisschrank zu verkaufen bei
E. Köhler, vorm. Reichstein.

Zu haben bei **C. Heinze**

Klage-Formulare
Eisenbahn-Frachtbriefe

Rechnungs-Formulare

Wechsel-Schema
Quittungen

Zu haben bei **C. Heinze**

Nach längerer Abwesenheit zurückgekehrt, nehme ich nunmehr die Praxis am hiesigen Orte wiederum auf.

Festenberg im Juni 1878.

Dr. med. Roh. Nauwerok,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Sonnen-Schirme

sind in größter Auswahl zu haben bei
Cecilie Heinze.

Täglich 3 Ausgaben
Früh, Mittag, Abend.

Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Abonnements-Einladung
pro III. Quartal 1878
auf die

Schlesische Presse

Täglich drei Ausgaben — Früh, Mittag, Abend.

Chesredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Verlag von S. Schottlaender in Breslau.

Abonnementspreis

nur M. 5.75 Pf. pro Quartal

bei allen Postämtern des Deutschen Reiches und Österreich-Ungarns.

Die Schlesische Presse, welche durch Mannigfaltigkeit und Zuverlässigkeit ihres politischen, lokalen, provinziellen und kommerziellen Inhaltes, wie durch ihr interessantes und gediegenes Feuilleton sich zu der gegenwärtigen Bedeutung emporgeschwungen, wird namentlich auch in Zu kunft dafür Sorge tragen, durch gediegene Leitartikel, Original-Correspondenzen aus allen wichtigen Plätzen des In- und Auslandes, interessante Nachrichten aus Stadt und Land, endlich durch werthvolle Original-Notizen und Mittheilungen aus der Handelswelt, selbst den höchsten Ansprüchen ihrer Abonnenten an eine große politische Zeitung zu genügen.

Durch ihre täglich erscheinende

Abend-Ausgabe

bringt die Schlesische Presse alle während des Tages einlaufenden wichtigen Telegramme und Nachrichten **früher wie jede andere Zeitung**

was namentlich in der jetzt so bewegten Zeit

für Jedermann

von größtem Interesse sein dürste.

Im III. Quartal bringt das Feuilleton der Schlesischen Presse außer vielen Beiträgen unserer ersten und beliebtesten Autoren den neuesten noch nirgends zum Abdruck gelangten Roman des bedeutenden Schriftstellers Ottokar von Norden

„Die beiden von Lohberg“

und wird derselbe sicher bei allen Lesern der Schlesischen Presse das höchste Interesse erwecken.

Der im Laufe d. M. begonnene Roman des berühmten Romandichters Josef v. Weilen

„Unerzählich“

wird allen neu eintretenden Abonnenten, soweit derselbe bis zum 1. Juli im Feuilleton der „Schlesischen Presse“ erschienen, gegen Einsendung des Postscheines auf Wunsch gratis und franco nachgeliefert.

Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Preis pro Quartal
nur M. 5.75 R.

Es sind uns mehrere Redensarten zu Ohren gekommen w. z. B.: Eine schöne Feuerwehr haben wir, nicht einmal während des Gewitters sind sie bei der Spritze zu sehen ic. Wir ersuchen die betreffenden Herren sich bei Herrn G. F. Gerlach zu erkundigen, um sich den Mund zu stopfen, ob und wie lange wir beim letzten Gewitter im Spritzenhause waren.

Das Commando der freiwilligen Feuerwehr.

Mit einer Beilage.

Nachlieferung des neuen Romans „Unerzählich“ von J. v. Weilen sowohl bertheile bis zum 1. Juli einzufallen, gratis u. franco an alle neuen Abonnenten.

Beilage zu Nr. 25 des Wartenberger Kreisblattes

Sonnabend, den 22. Juni 1878.

36, nur Junfern-Straße 36,

nahe am Blücherplatz,

werden sämmtliche Waaren-Vorräthe zu fabelhaft billigen
Preisen verkauft.

1000 Stück prachtvolle Photographie-Albums, das Stück von 35 Pf. bis zum elegantesten.

Ein großer Posten Briefpapier, das Buch (24 Bogen) von 8 Pf. an.

Brief-Couverts in bester Qualität, 100 Stück 30—40 Pf.

Brief-Couverts in zweiter Qualität, 100 Stück 15—25 Pf.

2000 Gros Stahlsedern in nur feinen Qualitäten, das Gros (144 Stück) von 40 Pf. bis 1 M.

Concept-Papier in guter Qualität, Buch 20 Pf.

desgleichen in Schreibpapier, Buch 20 Pf.

Stahlsederhalter in großer Auswahl, das Dutzend von 5 Pf. an.

Bleisedern in nur guter Qualität, das Dutzend 5, 20, 40 und 60 Pf.

5000 Stück Portemonnaies & Bentel-Portemonnaies, das Stück von 6 Pf. bis zum feinsten.

1000 Stück Porte-Tresors, das Stück von 10 Pf. bis zum feinsten.

3000 Stück Cigarettaschen in allen Neuheiten, das Stück von 20 Pf. an.

Brieftaschen in unendlich großer Auswahl, das Stück von 15 Pf. bis zu den feinsten.

Zahnbursten in großer Auswahl, das Stück von 10 Pf. an.

Nagelbursten in großer Auswahl, das Stück von 30 Pf. an.

Lakirte Blech-Kasseebretter, das Stück von 15 Pf. an.

Kassee- & Zuckerbüchsen, das Stück 35 Pf.

Prachtvolle Stoffselei-Album in Sammet u. Leder, das Stück von 1 M. 25 Pf. bis 18 M.

Einschreibe- & Poesie-Albums in reichster Auswahl, das Stück von 10 Pf. an.

Mehrere 1000 Dg. Notizbücher das Stück von 5 Pf. an bis zum feinsten in echt Luchten-leder-Einband 1 M.

500 Stück Kontobücher mit neuer Liniatur, das Stück von 60 Pf. an bis zum größten in ganz Molesquin gebunden, das Stück 5 M.

Ausgabenhefte, 3 Stück 10 Pf.

Ein großer Posten durch einander gesommene Stahlsedern, 30 Stück 10 Pf.

Visiten-Kartentaschen, das Stück von 30 Pf. bis zum feinsten, 1 M. 25 Pf.

Reiche Auswahl von Manchettenknöpfen, das Paar von 5 Pf. an.

Schablonenkästen zur Wäsche-Stickerei mit Pinsel und Tusche, à Carton 30 Pf.

Manchettenknöpfe mit Mechanik, das Paar von 20 Pf. an.

Sammel-Photographie-Rahmen, das Stück von 25 Pf. an.

Wesseler Stahl-Eßlöffel, das Dutzend 35 Pf.

Aenssler-Eß- & Kasselöffel, das Dutzend 4 und 2 M.

500 Dutzend Hosenträger in schwerstem Gummiband mit und ohne Patentschloß, das Paar 40 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Hochfeine Nähnadeln mit vergoldeten Oehren, in eleganten Etuis, 100 Stück 35 Pf., 25 Stück fortirte Stopfnadeln 10 Pf.

Große Auswahl in Damentaschen mit Aufzertasche, das Stück von 1 M. 25 Pf. an.

Kinder-Krummkämme in großer Auswahl, das Stück 5 bis 25 Pf.

Taschenmesser in großer Auswahl, das Stück 10 Pf. bis 1 M. 25 Pf.

Große Auswahl in Tischmessern und Gabeln, das Paar von 25 Pf. an.

Drahtmesserkröbe, das Stück 40 bis 60 Pf.

Tischglöckchen, das Stück von 40 Pf. an.

Forts. umst.

Briefmappen in reicher Auswahl, das Stück von 15 Pf. an.
 Frisekämme das Stück von 10 Pf. an.
 Taschenkämme, das Stück von 5 Pf. an.
 Damen-Ginstekskämme, das Stück von 25 Pf. an.
 Wunderfedern mit Halter, 3 Stück von 10 Pf. an.
 Patent-Dintenlöscher, das Stück 50 Pf.
 Porzellanknöpfe, 12 Dyd. 10 Pf.
 Ueberzogene Hemdenknöpfe, 3 Dyd. von 10 Pf. an.
 Ein Kästen rothes Zeichengarn mit 16 Rollen, 25 Pf.
 Strumpfbänder, das Paar 10, 15 und 25 Pf.
 Nadirgummi, 4 Stück von 5 Pf. an.
 Kaiser- und Bismarck-Bleie.
 Musikmappen mit Henkel von 50 Pf. an.
 Holz-Rollstischdecken von 20 Pf. an.
 Plaidriemen, Papeterien, Schottische Schreibgarnituren, Küchenmesser, 3 Stück von 25 Pf. an. Große Auswahl von Schlippen und Gravatten, Reisekoffer, Spazierstöcke, vergoldete Uhrketten, das Stück von 15 Pf. an. Goldrahmspiegel von 5 Pf. an. Große photographische Lichtdruckbilder von der Dresdener Gallerie, das Stück 75 Pf. Eine elegante Mappe mit 24 Stück photographischen Lichtdruckbildern. Copien der Dresdener Gallerie, zusammen 3 M.
 Eine Mappe für Kinder mit 6 prachtvollen Bildern: Das Kinderleben, Stück 2 M. 50 Pf.
 Muschel-Portemonnais Stück 40 Pf.

Aufträge werden prompt effectuirt.

 **Preise fest.** 

J. Bargou in Breslau.

36 Junkernstraße 36.

Friedr. Spielhagen's neuester Roman: „Platt Land“ erscheint von Mitte Juli c. ab im täglichen Feuilleton des

„Berliner Tageblatt“

und wird bis Ende September c. zum vollständigen Abdruck kommen; mithin gelangen alle Abonnenten des III. Quartals in den Besitz des ganzen hochinteressanten und wertvollen Werkes

Das „Berliner Tageblatt“ hat besonders in der letzten bewegten Zeit so recht augenscheinlich seine Leistungsfähigkeit in Bezug auf

rashc und zuverlässige Berichterstattung

bewiesen und kam ihm hierbei der große Kreis seiner Special-Korrespondenten mit ihren täglichen Original-Telegrammen fehr zu staften.

Wie sehr die Leistungen dieser Zeitung Seitens des Leser-Publikums anerkannt werden, beweist die Thatsache, daß das „Berliner Tageblatt“ gegenwärtig

 **70 Tausend Abonnenten** 
besitzt; eine Abonentenzahl, welche keine zweite Zeitung Deutschlands auch nur annähernd erreicht hat.

Abonnement auf das „Berliner Tageblatt“ nebst **5 Alk. 25 Pf.**

nehmen alle Reichspostanstalten jederzeit entgegen und wird im Interesse der Abonnenten höflich gebeten, das Abonnement recht frühzeitig anzumelden, damit die Zusendung des Blattes von Beginn des Quartals an prompt erfolge.

Probe-Nummern gratis und franco.

Spottbillige Musikalien.

Folgende beliebte Musikstücke für Clavier zu 2 Händen werden gegen Einsendung des Betrages von **H. Alexander's** Musikalienhandlung in Pr. Stargardt unter Beifügung von 20 Pf. in Marken für Francatur **franco** versandt:

1. Badarzewská, Das Gebet der Jungfrau statt	1,00	für	20	Pf.
2. Beethoven, Trauermarsch	=	1,00	=	20
3. Ritterer, Silberfischchen	=	1,50	=	40
4. Gerville, Carillon de mon chocher	=	1,00	=	20
5. Leybach, Fantasie sur un theme allemand	=	2,00	=	50
6. Weber, C. M., Aufforderung zum Tanz	=	1,50	=	50
7. Welz-Lefebure, Klosterloden	=	1,50	=	40
8. Mendelssohn, Hochzeitsmarsch	=	1,20	=	30

Mark 2,70

Alle 8 Stücke für 1 Mk. 80 Pf.

Für tadellose neue Exemplare wird garantirt. Da der Vorrath nur gering, so können unbedingt nur zuerst eingehende Aufträge berücksichtigt werden.

Mendelssohn, 48 Lieder ohne Worte brillante Ausgabe für 80 Pf. franco.

Die Buchdruckerei E. Heinze Poln. Wartenberg,

empfiehlt sich zur Herstellung sämmtlicher Buchdruckarbeiten, als:
**Empfehlungs - Karten, Avise, Preis - Courants, Briefköpfe, Etiquetts,
Rechnungen, Programme, Formulare, Verlobungs - Briefe,
Hochzeits- & Gelegenheits - Lieder
Landwirthschaftliche Formulare,**
zu soliden Preisen, unter Garantie geschmackvoller Ausstattung und schnellster Lieferung.

Einige Tausend Schöf
Runkelrübenpflanzen
hat abzugeben.
Wartenberg.

Grzegorz.

Jedes inherirte Buch resp. Werk liefern wir schnell zu demselben Preise, franco ohne Porto-zuschlag.

J. Wartenberg,
Buchhandlung in Medzibor,
E. Heinze,
Buchhandlung in Wartenberg.

Ein Fensterwagen,
mit ganz Patenten, sowie auch ein neuer **Stuhl-wagen**, mit englischem Gestell, ist preismäßig bei dem Unterzeichneten zu verkaufen.
Schloß-Wartenberg.

R Reitzig
Schmiedemeister.

Die hiesige jüdische Gemeinde-Casse hat
1800 Mark
gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres zu erfragen beim unterzeichneten Vorstande
Der Vorstand der jüdischen Gemeinde
M. U. f. o.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Juli 1878 beginnt das 3. Quartal des an jedem Mittwoch erscheinenden

Wartenberg-Medziborer Stadt- und Kreis-Boten.

Derselbe bringt in gedrängter Uebersicht die neuesten politischen Ereignisse, verbunden mit Rundschau, sowie Begebenheiten aus Stadt und Kreis, Vermischtes &c., — **sowie die allwöchentlichen Marktpreise** auch wird jeder Nummer desselben ein

illustriertes Extra-Unterhaltungs-Blatt

gratis beigelegt, welches in Groß-Quart-Format mit 4 Seiten Text erscheint und durch seine spannende und interessante Erzählungen und Novellen von beliebten Schriftstellern, belebrende und unterhaltende Aussäye, sich schon viele Freunde erworben hat. — Der Wartenberg-Medziborer Stadt- und Kreis-Bote kostet pro Quartal nur 60 Pf. frei ins Haus. Nach außerhalb nehmen alle Kaiserlichen Postanstalten Bestellungen zu u. beträgt alsdann der Abonnementspreis 75 Pf. gleichviel ob die Zusendung nach Stadt oder Land ausgeführt wird, — für Medzibor Herr Kaufmann

J. Wartenberg. — Ich lade zu sfernerem zahlreichen Abonnement ergebenst ein und bemerke, daß Zusendungen von

Besprechungen über allgemeine nützliche, öffentliche Angelegenheiten, Vorfälle in Stadt u. Kreis &c. stets gern Gratis-
ausnahme in genanntem Blatt finden.

P. Wartenberg im Juni 1878.

E. Heinze.

Warning. Um nicht durch ähnliche bettelte Bücher irre geführt zu werden, verlange nun unbedingt Dr. Ayr's illustriert. Originalwerk, herausgegeben v. Richters Verlagsanstalt in Leipzig.



Eine kleine Stube ist zu vermieten und
1. October cr. zu beziehen.

Pauline Nickel.

Wir hatten kürzlich Gelegenheit, die von der Firma A. L. Mohr in Ottensen bei Hamburg versandten neuen englischen Matjes-Heringe zu genießen und können nicht umhin, diese als eine vorzügliche und preiswerthe Delikatesse zu empfehlen. Diese Firma versendet alle Sorten Seefische, frisch gebraten, marinirt und gesalzen, in Paketen à 5 R. zu mäßigen Preisen und giebt Preislisten und Kochrecepte gratis.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Halskopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspeien, Asthma, Keuchhusten und Schwindfuchtshusten, ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

das sicherste und beste Haus- u. Genussmittel

Nur acht bei

Caecilia Heinze.



Illustrierte Frauen-Zeitung

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.
Gesammt-Auflage allein in Deutschland 265,000.

Erscheint wöchentlich.

Pro Quartal M. 2,50.

Fährlich:

- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
- 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weißstickerei, Soutache &c.
- 12 Große colorirte Modenkupfer.
- 24 reich illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Große Ausgabe.

Pro Quartal M. 4,25. Fährlich außer Obigem: noch 24, im Ganzen also 36 colorirte Modenkupfer, und 24 Blätter mit histor. u. Volkstrachten.

Die Modenweite

Fährlich:

- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauenzeitung), kostet pro Quartal M. 1,25.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei E. Heinze, Wartenberg & J. Wartenberg, Medzibor.

**Meine Wohnung befindet sich
vom 1. Juli cr. in dem Hause der
Feder'schen Erben (Ring.)**

S. Tiede,

Königl. Kreishierarzt.